

Etat für die Verwendung des Zinsgewinnes der für 1882/83

Zit.	Nr.	Gegenstand der Einnahme.	Betrag pro 1882/83 und 1883/84.		Betrag nach dem früheren Etat pro 1879/80.		Witbin jezt				
			ℳ	₰	ℳ	₰	mehr.		weniger.		
I.		¼ des Zinsgewinnes der Provinzial-Hilfskasse f. 1882/83 resp. 1883/84	174 849	34	186 648	10	—	—	—	11 798	76
		Summe per so.									

Der Zinsgewinn, sowie die Zinsen von den Werthpapieren des Ständefonds betragen:

pro 1878	{	250 281,86 ℳ.
		5 719,50 "
„ 1879	{	241 829,78 "
		5 100,87 "
„ 1880	{	191 606,85 "
		4 849,50 "
		Summe 689 397,96 ℳ.
		oder durchschnittlich 233 132,65 "
		Hiervon ¼ 174 849,34 "

Rheinischen Provinzial-Hilfskasse (Ständefonds) und 1883/84.

Der Bestand des Ständefonds ermittelt sich wie folgt:
Nach den zu dem Etat für 1879/80 gegebenen Erklärungen waren am 1. Januar 1879 disponibel 574 057,61 ℳ.

Hierzu kommen an Einnahmen:	1879	1880	
1. Zinsgewinn:			
1879: ¼ des Zinsgewinnes von 1878, sowie die Zinsen der Werthpapiere für 1879	192 821,27	—	
1880: ¼ des Zinsgewinnes von 1879, sowie die Zinsen der Werthpapiere von 1880	—	186 221,84	
¼ des Zinsgewinnes von dem laufenden Jahre 1880, der von jezt ab nicht mehr, wie bisher im folgenden, sondern im laufenden Jahre selbst vereinnahmt wird	—	149 705,14	
2. Für verkaufte und ausgelosete Werthpapiere des Ständefonds	22 041,—	126 692,18	
Diese Papiere wurden in 1879 und 1880 zummtlich verkauft, und besteht dieser Fonds nunmehr nur in dem bei der Provinzial-Hilfskasse beruhenden Baarbestande.			
3. Rückzahlung des Zuschusses für die Kunst- und Gewerbe-Ausstellung in Düsseldorf	—	10 000,—	
Summe Einnahme	214 862,27	466 619,16	681 481,43 ℳ.

Dagegen wurden verausgabt:

1. Jahreszuschuß an die Provinzial-Museen in Bonn und Trier	12 000,—	12 000,—	
2. Bezgl. für die Archive und Archive zu Düsseldorf und Koblenz	3 550,—	3 600,—	
3. Fonds für den Neubau von Provinzial-Museen in Bonn und Trier	40 000,—	40 000,—	
4. An die Kunst-Verlag bei Völsfeld (Verhandl. d. 25. Landt. S. 52)	3 000,—	3 000,—	
5. Zuschuß für den Ausbau des Rathhauses in Kaden (Ebenda. S. 50)	15 000,—	—	
6. Bezgl. für die Kunst- und Gewerbe-Ausstellung in Düsseldorf (Ebenda. S. 26)	10 000,—	—	
7. Tilgung des Darlehens für die Blindenanstalt Düren (Ebenda. S. 39)	187 117,50	—	
8. Zuschuß an die Genossenschaft zur Melioration der Ertrinniederung (Verhandl. d. 26. Landt. S. 50)	15 000,—	15 000,—	
9. Für den Brückenbau zu Haldenbach (Verhandl. d. 19. Landt. S. 171 u. d. 20. Landt. S. 147)	6 000,—	—	
10. Zuschuß an die Genossenschaft zur Melioration des Rißbachschales (Verhandl. d. 20. Landt. S. 49)	—	60 000,—	
11. Für die Hoffleistung in Haldenbach (Ebenda. S. 58)	—	2 200,—	
12. Zur Befreiung der Kosten der Darlegung der Provinzial-Justiz bei Gelegenheit der Kunst- und Gewerbe-Ausstellung in Düsseldorf (Ebenda. S. 57)	—	15 000,—	
13. Nominalwerth der verkauften und ausgelosten Werthpapiere	23 700,—	131 400,—	
Summe Ausgabe	315 367,50	282 200,—	597 567,50 ℳ.

bleibt Einnahme von 83 913,93 "

Witbin disponibler Bestand am 1. Januar 1881 657 951,54 ℳ.

Hierauf ruhen inbeffen an einmaligen, noch nicht abgehebenen Bewilligungen:

1. Der Gemeinde Wertstein zum Brückenbau (Verhandl. d. 19. Landt. S. 172)	3 000 ℳ.
2. An Professor aus'm Weerth Rückzahlung für Herausgabe des Inventars der Rheinischen Landeskammer (Verhandl. d. 22. Landt. S. 61)	4 500 "
3. An die Genossenschaft zur Melioration der Ertrinniederung (letzte Rate)	15 000 "
4. Zur Errichtung einer Hochschule für Klein- und Stahlindustrie in fünf Jahresraten (Verhandl. d. 26. Landt. S. 52)	25 000 "
Summe	47 500,— "
bleiben disponibel am 1. Januar 1881	610 451,54 "



Tit.	Nr.	Ausgabe.	Betrag pro 1882/83 und 1883/84.		Betrag nach dem früheren Etat pro 1879/80.	
			₰	₣	₰	₣
I.		Ausgaben auf Grund dauernder Verpflichtung.				
	1	Jahreszuschuß an die Provinzial-Museen in Bonn und Trier	12 000	—	12 000	—
II.		Ausgaben auf Grund von Bewilligungen bis zum Zusammentritt des nächsten Provinzial-Landtages.				
	1	Jahreszuschuß an die Archive zu Düsseldorf und Koblenz . . .	1 200	—	1 200	—
	2	Zur Verbesserung der Gehälter der Archivare	2 400	—	2 400	—
	3	Zur Bildung eines Fonds für den Neubau der Provinzial-Museen in Bonn und Trier	40 000	—	40 000	—
	4	¼ des Zinsgewinnes an die Provinzial-Hilfskasse zur Bildung eines Reservefonds	—	—	46 662	03
III.		Zur weiteren Verwendung disponibel	119 249	34	84 386	07
		Summe	174 849	34	186 648	10
		Die Einnahme beträgt . . .	174 849	34		
		„ Ausgabe „ . . .	174 849	34		
		Balancirt.				

Mithin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₰	₣	₰	₣	
—	—	—	—	Verhandlungen des 22. Landtags Seite 63.
—	—	—	—	Verhandlungen des 26. Landtags Seite 55.
—	—	—	—	Verhandlungen des 26. Landtags Seite 55.
—	—	—	—	Verhandlungen des 26. Landtags Seite 38.
—	—	46 662	03	fällt aus, da nur ¼ des Zinsgewinnes in Einnahme gestellt sind.
34 863	27	—	—	
34 863	27	46 662	03	
		11 798	76	

Genehmigt in der Plenar-Sitzung des 27. Rheinischen Provinzial-Landtags vom 26. November 1881.

Der Landtags-Marschall der Rheinprovinz.
Wilhelm Fürst zu Wied.